



Zwei Windkraftwerke in Lohmar beantragt!

Von Jürgen Morich

Zwei riesige Windkraftanlagen von jeweils 149 Metern Höhe sollen zwischen Algert und Krölenbroich auf der Hochfläche „Hardt“ errichtet werden. Im Juli 2003 hat die Firma HAKON GmbH & Co KG aus Essen einen Bauantrag bei der Lohmarer Stadtverwaltung eingereicht. Mit den beiden Windrädern vom Typ „ENERCON E-66“ (Nennleistung je 1800 kW, Abstand etwa 400 Meter) will man die sogenannte Vorrang-

fläche füllen, die der Lohmarer Stadtrat vor drei Jahren im Flächennutzungsplan 600 Meter westlich vom Ingerer Ortsrand ausgewiesen hat. Vorrangflächen werden von Kommunen vorsorglich ausgewiesen, um zu verhindern, dass die per Gesetz privilegierten Windräder sonst überall errichtet werden können. Damals glaubte man in Lohmar, dass bei dem schwachen örtlichen Durchschnittswind von 4,9 m/s bei Algert keine Windräder sinnvoll zu betreiben sei. Um so größer war bei

manchem der Schreck, als er jetzt von dem Bauantrag hörte.

Die damalige Windmessung ging noch von einer Nabenhöhe von 68 Metern aus - doch bei den jetzt beantragten Anlagen liegt die Nabe (Achse des Rotors) auf 114 Metern Höhe. Mit dem Rotor von 70 Metern Durchmesser reicht ein solches Windrad so bis in eine Höhe von 149 Metern (!) und ist damit höher als der nahe Birker Fernmeldeturm (Antennenspitze: 134 m) oder gar der Turm der Birker Pfarrkirche (36 m). Zwar liegt das Windradfeld auf etwas tieferem Niveau als der Fernmeldeturm; doch die Anlagen werden von allen Höhenlagen des weiten Umlandes zu sehen sein.

Normalerweise wird der Bauantrag ohne weitere Mitwirkung des Stadtrates vom Lohmarer Bauamt zu genehmigen sein, wenn die jetzt angeschriebenen Behörden keine Einwände äußern. Die Firma HAKON hat sich jedenfalls den Standort schon gesichert und mit dem Grundeigentümer Franz Hallberg („Gut Freiheit“/Inger) einen Pachtvertrag abgeschlossen.

Bei der Diskussion um die Vorrangflächen im Jahre 1999 hatte das Ehepaar Hallberg zwar noch eine Unterschriftenliste gegen Windenergieanlagen unterschrieben; doch jetzt, so sagte Franz Hallberg dem LOHMARER STADTANZEIGER, habe er sich anders besonnen. Die fossilen



Das zukünftige Windanlagen-Terrain grenzt an eine NATO-Pipeline. Ken und Wildschweine ein Viertel seiner Ernte zerstören würden.

Es ist bekannt, dass Windanlagenbetreiber zwischen 2.000 und 20.000 Euro pro Jahr für eine Anlage an Pacht bezahlen. Außerdem müssen die Investoren die gewaltigen Baukosten der Anlage aufbringen sowie das Erdkabel zur Einspeisung ins allgemeine Stromnetz bauen lassen (in diesem Fall bis nach Lohmar-Ort). Als Einnahmen bekommen sie eine garantierte Vergütung von bis zu 9,10 Cent pro Kilowattstunde vom Netzbetreiber. Soweit das über den allgemeinen Stromkosten liegt, wird der Mehraufwand auf alle Stromkunden umgelegt.



Franz Hallberg: Auf seinem Land sollen die Windräder errichtet werden. Fotos: Morich

Bei der Diskussion um die Vorrangflächen im Jahre 1999 hatte das Ehepaar Hallberg zwar noch eine Unterschriftenliste gegen Windenergieanlagen unterschrieben; doch jetzt, so sagte Franz Hallberg dem LOHMARER STADTANZEIGER, habe er sich anders besonnen. Die fossilen

LOHMARER STADTANZEIGER

ZENTRALER REDAKTIONS- UND ANZEIGENRUF

Büro Hauptstraße 31 in Lohmar
Tel. (02246) 3244
Fax (02246) 7729
pwk-service-loeffler@t-online.de

Redaktionelles und Anzeigenruf für Lohmar-ORT

Tel. (02246) 169959
Fax (02246) 300858
morich@t-online.de

Jürgen Morich · Hausener Str. 30

Anzeigenruf für Lohmar-STADTEILE

Tel. (02246) 168245
Fax (02246) 301548
Ingrid Schaub

Anzeigenruf für Lohmar-UMGEBUNG

Tel. (02205) 919386
Fax (02205) 919406
Anzeigen-Bürogem. Rösrath

Herausgeber und Verlag
PWK-Service Klaus Löffler
Im Wiesengrund 8 · 53797 Lohmar
Tel. (02246) 3244 · Fax 7729

Redaktion
Klaus Löffler (verantw.)
Jürgen Morich

Anzeigen
Klaus Löffler (verantw.)
Jürgen Morich · Ingrid Schaub
- Alle wohnhaft in Lohmar -

Druck
DruckForm Köln

Vertrieb
Michael Kroth

Titelfotos
J. Morich / Fotomontage: K. Löffler

Der LOHMARER STADTANZEIGER arbeitet unabhängig, überparteilich und bürgernah. Er wird gratis an die Haushalte in Lohmar verteilt und in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt.

Erscheinungsweise: monatlich
Gültige Anzeigenpreisliste v. 15.12.01.

Alle Anzeigen, Fotos und autorisierten Texte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages und gegen Urheberrechtsgebühr weiter verwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos keine Gewähr.

Mitglied im Verein der Zeitschriftenverlage in NRW e.V. (VdZ/NRW)

Heft Oktober 2003 erscheint am **Sa., 27.9.03.**
Redaktions- & Anzeigenschluss am **Mo., 15.9.03.**

LOHMARER RÖSRATH
STADTANZEIGER Das Magazin!

Wir machen nicht nur farbige Monats-Zeitschriften ... unser Service von A-Z umfasst vieles mehr ...

ANZEIGEN-GESTALTUNG BANNER · BELICHTUNGEN BRIEFBÖGEN · BROSCHÜREN DRUCK-KOMPLETTSERVICE ETIKETTEN (PAPIER/ALU/TEXTIL) FAHNEN · FESTSCHRIFTEN · FLYER GESCHÄFTSPAPIERE GROSSFORMAT-DIGITALDRUCK KALENDER	LAMINIERUNGEN LAYOUT-ERSTELLUNG NOTIZZETTEL/NOTIZBLÖCKE PLAKATE · POSTER SCHREIBTISCH-UNTERLAGEN TRAGETASCHEN (PE/PAPIER) VISITENKARTEN WERBE-MASSNAHMEN ZEITUNGEN · ZEITSCHRIFTEN
--	---

PWK-Service Klaus Löffler · Hauptstraße 31 · 53797 Lohmar
Tel. 02246 / 3244 · Fax 02246 / 7729 · pwk-service-loeffler@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für:

BLITZSCHUTZ
Beratung, Planung, Montage, Wartung

Wir helfen schnell und zuverlässig bei Neubau oder Sanierung, Sturm- oder Hagelschäden, Eil- oder Kleinaufträgen

**Bedachungen · Holzbau
Innenausbau · Bausanierung**



Der Bauplatz bei Algert: Bisher steht hier nur ein Hochsitz (Vordergrund).

Energiequellen der Erde würden nur noch 40 Jahre reichen. Und wenn er die Vorrangfläche nicht für Windanlagen herbeigebe, dann könne man überall in Lohmar bauen - das habe ein Investor zu ihm gesagt.

Drei Firmen hatten sich gleichzeitig um seine Fläche bemüht. Zwar wollte Hallberg die vereinbarte Pachtsumme nicht nennen, doch das Zusatz Einkommen sei für ihn als Landwirt wichtig, da die Milcherlöse sin-

Damit will das Erneuerbare-Energien-Gesetz die Windkraft fördern und die CO2-Belastung vermindern.

Im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis gibt es bisher noch keine Windkraftanlage. In Much liegen drei Bauanträge für je zwei Anlagen vor. Jetzt wird dort versucht, Vorrangflächen auszuweisen und damit die Anlagen zu beschränken.

In Neunkirchen-Seelscheid gab es Bürgerproteste gegen beabsichtigte Vorrangflächen. Auch im benachbarten Overath (Rheinisch-Bergischer Kreis) gibt es noch keine Vorrangflächen, aber bereits drei Bauanträge für Windmühlen bei Halzemic, Federath und Falkemich. - Im Falle von Halzemic und Federath zogen die Grundstückseigentümer ihr Einverständnis mit Rücksicht auf Bürgerproteste zurück. Schattenwurf, Lärm und „Verschandlung der Landschaft“ wurden als Haupteinwände vorgebracht. Die Entscheidung über Falkemich wird Ende 2003 durch den Kreisumweltausschuss erwartet.

Achim Gehring

Kuhfeldweg 11
53797 LOHMAR

Tel. (02206) 865653
Fax (02206) 865651

info@dachtechnik-gehring.de
www.dachtechnik-gehring.de

DACHDECKER- MEISTERBETRIEB
ACHIM GEHRING e.K.
INNUNGSMITGLIED